

### **Bericht der Verwaltung**

#### **für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) am 19. Dezember 2013**

### **Verteilung des Erlöses der Bürgerpark-Tombola 2014**

#### **Sachdarstellung**

Von dem Zweckertrag der Bürgerpark-Tombola hat seit 2004 der Bürgerpark-Verein 5/8 für die Arbeit des Vereins erhalten. Die restlichen 3/8 des Zweckertrages wurden dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über den Senator für Inneres und Sport zur Verfügung gestellt. Dieser 3/8-Anteil in Höhe von durchschnittlich rd. 120.000 € ist seitdem in Abstimmung mit dem Bürgerparkverein für besondere Maßnahmen in öffentlich zugänglichen bremischen Parkanlagen, die durch gemeinnützig wirkende Institutionen mitgestaltet werden, verwendet worden.

Die Einführung des Mindestlohns in diesem Jahr führt zu einer deutlichen Erhöhung der Personalkosten der Tombola und damit zu einer Verringerung des Reinerlöses. Aus der o.g. Quotierung ergibt sich, dass der Bürgerparkverein den größten Anteil daran zu tragen hat. Deshalb hat der Verein Anfang des Jahres beim Senator für Inneres und Sport beantragt, die Quotierung dahingehend zu ändern, dass zukünftig 6/8 beim Bürgerparkverein verbleiben.

Diesem Antrag ist zugestimmt worden, so dass von 2017 an nur noch 2/8 an andere Vereine verteilt werden können. Mit dieser geringeren Quote erklären sich auch die anderen Parkvereine einverstanden.

In 2014 soll der Tombolaertrag wie folgt verteilt und genutzt werden:

#### **1/8 an den Förderverein Knoops Park e.V.**

Für den Knoops Park wird seit 2010/ 2011 ein Parkkonzept für die zukünftige denkmalgerechte Entwicklung der Anlage erarbeitet und befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Mithilfe des Konzeptes sollen wertvolle vorhandene Vegetations- und Landschaftselemente erhalten und entwickelt sowie verloren gegangene historische Strukturen wiederhergestellt und erlebbar gemacht werden. Darüber hinaus soll der Park im Einklang mit den Erfordernissen des Denkmalschutzes den aktuellen Bedürfnissen der Parkbesucher angepasst werden. Hieraus ergibt sich eine Vielzahl an erforderlichen Maßnahmen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Tombola unterstützt werden soll. Zu den identifizierten Maßnahmen gehören u. a. die Erstellung und Umsetzung eines

Gewässerkonzeptes und die Umgestaltung der Einmündung des `Steinbergs` in den Admiral-Brommyweg.

#### **1/8 an den Achterdiekpark e.V.**

Der Achterdiekpark gehört zu den kleineren Parkanlagen in Bremen. Aufgrund der relativ kleinen Mitgliederzahl verfügt der Park nur über begrenzte Finanzmittel und profitiert daher im Besonderen von den Zuwendungen der Tombola. Die engen finanziellen Ressourcen haben in den letzten Jahren zu einem Investitionsstau bei den erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen geführt. Mit den Mitteln der Tombola soll u. a. die mit Tombolamitteln in 2012 begonnene Sanierung des Spiel- und Bolzplatzes fortgesetzt werden. Des Weiteren sollen mit den zu erwartenden Geldern aus der Tombola Bänke und Tische erneuert, die begonnene Wegesanierung fortgesetzt, der Baumbestand gepflegt und verjüngt werden sowie die Gerätschaften und Maschinen im Eigentum des Vereins gewartet und repariert werden.

#### **1/16 an den Park links der Weser e.V.**

Die Zuwendung aus der Bürgerparktombola 2014 soll erneut als Sondertilgung eines Darlehens an die Sparkasse in Bremen verwendet werden. Das Darlehen aus dem Jahre 1992 resultiert aus dem Erwerb des ehemaligen Reiterhofes am Hohenhorster Weg. Durch diese Sondertilgung vermindern sich die jährlichen Zinszahlungen für den Park links der Weser e.V. Die dadurch erlangte Einsparung soll für die Pflege und den Ausbau des Parks eingesetzt werden.

#### **1/16 an den Förderverein Wätjenspark e.V.**

Ab dem Jahre 2011 konnte u. a. mit Zuwendungen aus der Bürgerparktombola 2011 das historische Wegenetz beim „Gusseisernen Brunnen“ und eine steinerne historische Sitzgrotte wiederhergestellt werden. Um die Rekonstruktion des Brunnenplatzes und seines Umfeldes zu vervollständigen, soll mit Mitteln der Bürgerparktombola 2014 der innere Brunnenplatz mit Geländemodellierungen, Metallarbeiten und der Anlage von Pflanzbeeten vollendet werden. Des Weiteren ist eine bauliche Sicherung des Gedächtnistempels für Christian Heinrich Wätjen durch Steinmetzarbeiten geplant. Als weiteres Projekt ist die Erschließung des Parks mit einem Informationssystem aus Erläuterungstafeln zu besonderen Elementen des Parks wie z. B. herausragenden Bäumen und Baulichkeiten geplant.

Die „Arbeitsgemeinschaft Bremer Parks<sup>1</sup>“ hat dem vorliegenden Vorschlag einstimmig zugestimmt. Für die nächsten Jahre besteht weiterhin Einvernehmen zwischen den Vereinen und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, diese, in Abhängigkeit ihrer jährlichen Bedürfnisse, an den jeweiligen Zweckerträgen der Tombola partizipieren zu lassen.

Zur Information ist in der Anlage die Mittelverteilung der letzten Jahre dargestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

---

<sup>1</sup> Im einzelnen handelt es sich um folgende Vereine: Achterdiekpark e.V., Bürgerparkverein, Förderverein Knoop's Park e.V., Park links der Weser e.V., Stadtgarten- und Verschönerungsverein für Vegesack und Umgebung e.V., Verein der Freunde des Rhododendronparks Bremen e.V.

## Anlage

### Vergabe der Erlöse der Bürgerparktombola für besondere Maßnahmen seit 2010

	2010	2011	2012	2013	2014
Bürgerparkverein				29.774 €	
Achterdiekpark e.V.	46.375 €		41.032 €		1/8
Förderverein Knoops Park e.V.	46.375 €				1/8
Park I. d. Weser e.V.		45.043 €	41.032 €		1/16
Stadtgarten- u. Verschönerungsverein Vegesack u. Umgebung e.V.		45.043 €			
Freunde Rhododendronpark e.V.	46.375 €		41.032 €	29.774 €	
Förderverein Wätjens Park e.V.		22.521 €			1/16
Lür-Kropp-Stiftung		22.521 €			
Verein Aktiv für Osterholz e.V.				14.887 €	
Stiftung der Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen				14.887 €	